



Digitaltagung 17.03.2025

Wie sind Familien in einer Lebensphase zu unterstützen, wo die Sorge um ältere Familienangehörige immer mehr in den Mittelpunkt rückt? Was bewegt Familien, wenn sich abzeichnet, dass die Großeltern immer stärker auf Hilfe angewiesen sind - wenn es plötzlich nicht mehr so weiter geht wie gewohnt?

Leitungen, Mitarbeitende und Kooperierende der Erwachsenen- und Familienbildung sind eingeladen, erfolgreiche Angebote und Formate kennenzulernen und darüber zu sprechen, wie sie sich adaptieren und weiterentwickeln lassen. Die Tagung bietet konkrete Anregungen für die eigen Arbeit und zeigt, wie brisant das Thema der familiären Sorge für Ältere ist. In den Familien stehen schnell Lebensentwürfe auf der Kippe, werden sozialstaatliche Probleme virulent und sind die Herkunftsfamilien neu gefragt. Allerdings bleiben Unterstützungsangebote rar und sind sogar im Rückgang begriffen. Gefragt sind besonders Einrichtungen, die die existentiellen, emotionalen, sozialen und alltagsnahen Fragen von Familien aufgreifen können, die die Sorge für Ältere nicht separieren, sondern als Teil der familiären Care-Arbeit verstehen.

Veranstalter:

Fachgruppe
Familienbezogene
Erwachsenenbildung
www.eeb-bundesverband.de



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Familiäre Sorge für Ältere unterstützen

Ab 12.20 Uhr Ankommen

12.30 Uhr Begrüßung

12.40 Uhr Finanzierung/Kooperation:
Erwerbstätige Angehörige mit
familiärer Sorgeverantwortung für
Ältere – Wie lassen sich
Bildungsangebote für diese
Zielgruppe entwickeln und
finanzieren?

Christian Heerd

Kuratorium Deutsche Altershilfe



13.20 Uhr Zugang/Zielgruppen:
Was können erste
Anknüpfungspunkte mit sorgenden
Angehörigen sein und wie sind etwa
Gesprächskreise zu entwickeln?

Marieluise Schindler

Ev. Landeskirche Baden
Projekt Sorgende Gemeinde werden



14.00 Uhr Pause

14.10 Uhr Didaktik/Geschlecht:
Ein Kursleitungskonzept für Männer
in Sorgeverantwortung

Pastor Henning Ernst

Ev.-luth. Kirche in Norddeutschland,
Männerforum



14:50 Uhr Intergenerationalität/Kirche:
Wie die Sorge der Generationen
füreinander sich bestärken lässt:
Formate, Tools, Materialien

Annegret Trübenbach-Klie

Ev. Landeskirche Baden, Fachbereiche
Senior*innen- und Familienbildung



15.30 Uhr Gespräch im Plenum

16.00 Uhr Veranstaltungsende

Anmeldung: <https://comenius.de/digitaltagung-familienbildung-25>

Info: Frau Jönke Hacker
hacker@comenius.de Tel. 0251 / 98101-17